

Veloferien am Bodensee

## **Abwechslungsreiche Vелоferien bei wunderschönem Sommerwette**

Vom Sonntag, 17. Juli bis Samstag, 23. Juli, fand die jährliche Veloweche am Bodensee statt. Acht Teilnehmende und fünf Begleitpersonen trafen gespannt in der Jugendherberge Kreuzlingen ein. Die Zimmer wurden bezogen und bei einem feinen Znacht fand das erste Kennenlernen statt.

Am nächsten Tag ging es los: Auf Velos, E-Bikes und einem Elektrotandem ging die Fahrt auf dem Radweg Nummer 2, der Rheinroute, in die schöne Badi Steckborn. Nach dem mitgebrachten Picknick gingen fast alle Baden, das Wasser bot willkommene Abkühlung. Die Mutigsten versuchten den Sprungturm und machten waghalsige Sprünge in den See, andere schwammen weit hinaus bis zur Abgrenzung und den farbigen Bojen. Nach dem Abendessen in der Jugi spazierte die Gruppe zum Hafenbeizli, wo kühle Getränke serviert und der Sonnenuntergang bewundert wurde.

Am Dienstag starteten wir in die andere Richtung, nach Romanshorn. In der Holensteiner Badi picknicken wir Wraps und wagten wieder den Sprung in den angenehmen Bodensee. Vor der Abfahrt fragten wir die Gäste, wer Lust zu einer Pedalo fahrt hat. Einige konnten sich dafür begeistern, die anderen entschieden sich für ein Besuch im Restaurant. Die Seeluft und eine nasse Runde unter der Fontäne durch brachten kurze Abkühlung. Am Abend stand die Disco im Park unterhalb der Jugi auf dem Programm. Bis spätabends wurde gesungen, gelacht, gehüpft und getanzt. Müde von dem ereignisreichen Tag fielen in Bett.

Am Mittwoch, wurde zunächst gemütlich ausgeschlafen. Zum Mittagessen durfte die ganze Gruppe auf Besuch zu Brigitte und ihrer Freundin Uschi in ihren wunderschönen Garten in Bottighofen. Von Hand dekorierte Stofftaschen mit den Unterschriften aller Teilnehmenden wurden als Geschenke überreicht. Nach dem feinen Essen standen Ballwerfen, Dart und ein Knobelspiel auf dem Programm. Eigentlich wollten wir danach zum Minigolf spielen. Doch die enormen Temperaturen hielten uns davon ab. Stattdessen gingen einige der Gäste die Rutschbahn und den Sprungturm in der Badi Hörnli testen. Die anderen machten einen Ausflug zum Aussichtsturm am Ufer des Bodensees. Nach dem Znacht spielten wir einige Runden Lotto in der Jugi.

Der Donnerstag begann mit einem kleinen Ausflug auf eine grosse Wiese in Altnau, wo verschiedene Ballspiele gemacht wurden. Dann ging die Fahrt über die Grenze, die Velos wurden am Hafen von Konstanz parkiert. Nach einer halbstündigen Schiffsreise erreichten wir die wunderschöne Stadt Meersburg. Die Pizza wurde in einem Restaurant mit Seeblick verzehrt, danach wurde flaniert, gelädelt und die offerierte Geburtstags-Glace genossen. Den Abend liessen wir gemütlich in der Jugi Uno, Yatzi und Skip-Bo spielen ausklingen.

Am Freitag fuhren wir mit den Rädern nach Deutschland: über den Damm durch den Schilfgürtel mitten im Naturschutzgebiet erreichte die Gruppe die Gemüseinsel Reichenau. Die Route ging entlang Gemüsefeldern, Rebbergen und grossen Gewächshäusern. Auch heute war der Stopp an einem Seebad, wo wieder gebadet und gepicknickt wurde.

Nach dem letzten Abendessen in der Jugi spazierten wir nochmal zum gemütlichen Restaurant am See und schlossen die ereignisreiche Velowoche mit einem Schlummertrunk ab.